

Münster i. Westfalen
Lippstadt.

19. April 1924.

Sehr geehrte, liebe Leute!

Für Ihre große Güte
haben immer lieben jungen
Leute zu wollen mögen ich
Ihnen, sehr geehrte, liebe Leute
meinen allergelegten Dank
auszusprechen, in der Hoffnung
daß Gutes noch viel alles zu tun

meiner Paten n. Konfession
unirödig ummifen, n. ich
Guten Tag rufen wird.

Schon ist er sehr gewachsen
n. die prächtige kleiner Kind.
Mit weniger Zeit liegt er schon
sehr niedlich n. wir haben alle
große Freude an ihm.

Meine sehr dankbare
Bitte ist zu erfüllen;
dies sehr langwierigen Krank
heit war ich am liebsten von

findet. Nun nebst den
zinnig wundergeschick,
worüber wir besonders glück
lich sind, da wir seit septem
April, drei sehr kleiner Mit.
für, ein kleiner Anbruchfeld
gefunden haben. Das ist, so wie
der Salzwasser salzen und für den
Käse zu fast am pflichtpreis.
Wir sehr bedauern ist daß wir
und letzten Herbst, bei unserem
Aufenthalt in Rommer drei

Die Grabsymmetrie abgalt
ließen Symmetrie n. Williams
Knochen aufzufügen. Ich
falte mich so sehr zu frucht für,
sowas sehr liebe Leute, kann
leben zu dürfen.

Mit dem aufrichtigsten Wun
sche für Ihr Wohlergehen n.
Gute, frohe Ostertage wünscht
Ihnen sowas sehr liebe Leute
der Land

Ihre Dankbarkeitsbezeugun
gen

Elisabeth v. Kögler